NACHRICHTEN AG
Deutschland

26. Mai 2025

Marc Kuntz verlässt Magirus: Ein Wendepunkt für das Unternehmen!

Marc Kuntz verlässt Magirus im Mai 2025 auf eigenen Wunsch. Er war maßgeblich für den globalen Vertrieb und die strategische Neuausrichtung verantwortlich.

Magirus, Deutschland - Marc Kuntz, Direktor für Sales und Customer Services der Magirus GmbH, verlässt das Unternehmen auf eigenen Wunsch. Die Bekanntgabe seines Ausscheidens wurde im Mai 2025 offiziell gemacht. Kuntz hat in den letzten Jahren maßgeblich zur Entwicklung von Magirus beigetragen und war zuletzt für sämtliche globalen kundenorientierten Funktionen des Unternehmens verantwortlich. Dazu zählten Vertrieb, Marketing, Kundendienst, Produktmanagement, Händlernetzentwicklung sowie Qualitätssicherung. Thomas Hilse, Geschäftsführer der Magirus GmbH, und Fatmir Veselaj, Chief Restructuring Officer, würdigten Kuntz für seine außergewöhnliche Vertriebsexpertise und seinen Einfluss auf die strategische Neuausrichtung des

Unternehmens, einschließlich der Gründung neuer Vertriebsgesellschaften.

Kuntz ist seit 2022 Mitglied der Geschäftsleitung bei Magirus. Seine Karriere begann 2004 bei der deutschen Vertriebsabteilung von Mercedes-Benz, bevor er in leitenden Positionen bei Daimler Trucks in Indien und Japan tätig war. Ab 2020 verantwortete er den weltweiten Vertrieb bei Daimler Trucks Overseas, bevor er 2022 zu Magirus wechselte. Während seiner Zeit bei Magirus leitete er erfolgreich zahlreiche Initiativen zur Markteinführung neuer Produkte und zur Expansion des Unternehmens in internationale Märkte.

Strategische Neuausrichtung bei Magirus

Die strategische Neuausrichtung von Magirus, an der Kuntz maßgeblich beteiligt war, zielt darauf ab, das Unternehmen wettbewerbsfähiger auf dem globalen Markt zu positionieren. Internationale Unternehmensstrategien spielen hierbei eine entscheidende Rolle, da sie Unternehmen helfen, sich über nationale Grenzen hinweg erfolgreich zu entwickeln. Die Globalisierung eröffnet neue Chancen, erfordert jedoch auch eine sorgfältige Anpassung an lokale Märkte. Unternehmen müssen ihre Identität bewahren und gleichzeitig produkttechnische und kulturelle Anpassungen vornehmen.

Gemäß den Erkenntnissen über internationale Unternehmensstrategien sind verschiedene Ansätze zur Marktdurchdringung denkbar. Dazu zählen unter anderem globale, multinationale und transnationale Strategien. Kuntz‘ Engagement für die Entwicklung neuer Vertriebsgesellschaften und die Einführung innovativer Produktlinien innerhalb von Magirus zeigt einen transnationalen Ansatz, der die Balance zwischen globaler Strategie und lokaler Anpassung sucht. Durch diese Vorgehensweise trägt das Unternehmen dazu bei, Kundenbeziehungen zu stärken und seine Marktposition weltweit auszubauen.

Ein Blick in die Zukunft

Die Entscheidung von Marc Kuntz, Magirus zu verlassen, eröffnet neue Wege für das Unternehmen. Die Geschäftsführung ist zuversichtlich, dass die während seiner Amtszeit eingeführten Strukturen und Strategien eine solide Grundlage für weiteres Wachstum bieten werden. Kuntz‘ zukünftige berufliche Pläne sind noch nicht bekannt, doch seine umfangreiche Erfahrung in der internationalen Betriebswirtschaft und sein besonderes Augenmerk auf globale Vertriebsstrategien werden ihm sicherlich neue Möglichkeiten eröffnen.

Insgesamt spiegelt der Wandel bei Magirus nicht nur die Dynamik innerhalb des Unternehmens wider, sondern auch die Herausforderungen und Chancen, die mit der Globalisierung und der internationalen Expansion verbunden sind. Unternehmen, die bereit sind, sich an die Gegebenheiten des weltweiten Marktes anzupassen, können langfristig profitieren und ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern.

Details	
Ort	Magirus, Deutschland
Quellen	• **www.fireworld.at** • **internationalfireandsafetyjournal.com** • **wirtschaft-und-management.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at